

Förderantrag

Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen



Lehrlingsstelle-Förderungen

Wirtschaftskammer Kärnten

Koschutastraße 3 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

T 05 90 904-882

E lehre.foerdern@wkk.or.at

W <http://wko.at/ktn/lehrlingsstelle>

Wirtschaftskammer Kärnten
Lehrlingsstelle Förderungen
Koschutastraße 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Per Fax: 05 90 904-874

Daten des Lehrberechtigten

Daten des Lehrlings

Name/Firmenwortlaut

Vor- und Nachname

Straße Nr.

Sozialversicherungsnummer

Lehrvertragsnummer

PLZ Ort

Lehrberuf(e)

Mitgliedsnummer

AnsprechpartnerIn für Rückfragen

Name

Telefonnummer

E-Mail für Rückfragen

**Für meinen Lehrling beantrage ich eine Förderung für
Zutreffendes bitte ankreuzen!**

- a) eine im Feststellungsbescheid vorgeschriebene Ausbildungsverbundmaßnahme
- b) eine freiwillige Ausbildungsverbundmaßnahme innerhalb des Berufsbildes
- c) eine berufsbezogene Zusatzausbildung über das Berufsbild hinaus
- d) einen Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung
- e) einen Vorbereitungskurs auf die Berufsreifeprüfung (sofern keine Lehrzeitverlängerung erfolgt ist)

| Ausbildungsmaßnahme | von | bis | Unterrichts- einheiten | Kosten exkl. USt. |
|---------------------|-----|-----|---------------------------|----------------------|
| | | | | |

| Bei Vorbereitungskursen auf die Berufsreifeprüfung (Punkt e)) | |
|---|--|
| Monatliche Bruttolehrlingsentschädigung laut Kollektivvertrag | |
| Angewendeter Kollektivvertrag | |

Erforderliche Beilagen (Kopien):

- Bestätigung der Teilnahme an der Ausbildungsmaßnahme (Teilnahmebestätigung oder Bestätigung des Partnerbetriebes bei zwischenbetrieblicher Ausbildung)
- Rechnung und Zahlungsnachweis für die Ausbildungsmaßnahme
- Inhaltliche Beschreibung der Ausbildungsmaßnahme

ACHTUNG: Als Zahlungsnachweis sind ausschließlich folgende Belege geeignet:

- **Kontoauszug bzw. Kreditkartenabrechnung** (Kopie), aus denen die Bezahlung der Maßnahme ersichtlich ist. Alle anderen Kontobewegungen bzw. der Kontostand können selbstverständlich geschwärzt werden!
- **Zahlungsbestätigung** des Kursanbieters, aus der zu ersehen ist, WER den Betrag bezahlt hat.
- Bei elektronischer Überweisung: **Durchführungs(!)bestätigung** bzw. elektronischer Kontoauszug.

ACHTUNG: Die bloße Bestätigung der Übernahme des Überweisungsauftrages gilt nicht als Zahlungsnachweis!

Ich beantrage die Förderung und ersuche um Überweisung auf das nachfolgend angegebene Konto meines Unternehmens:

Bankverbindung zur Überweisung des Förderbetrages
(Überweisung kann nur auf ein inländisches Konto des antragstellenden Unternehmens erfolgen.)

| | | | | | | | |
|-----------|---|--|--|--------------|--|--|--|
| Empfänger | | | | Geldinstitut | | | |
| A | T | | | | | | |

IBAN

ACHTUNG: Antrag muss spätestens 3 Monate nach Ende der Ausbildungsmaßnahme bei der Lehrlingsstelle eingelangt sein.

Ich bestätige, dass die o.a. Ausbildungsmaßnahme auf die Arbeitszeit des Lehrlings angerechnet wurde.

Die Förderung erfolgt aufgrund der Richtlinie zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen gemäß § 19 c Berufsausbildungsgesetz (<http://www.lehre-foerdern.at>) im Namen und auf Rechnung des Bundes. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben und meine Befugnis/Bevollmächtigung zur Antragstellung. Ich nehme zur Kenntnis, dass der Förderbetrag im Fall unrichtiger Angaben zurückzuerstatten ist, dass auf diese Förderung kein Rechtsanspruch besteht und dass alle für den Förderfall relevanten Daten gegebenenfalls für Kontrollen offen gelegt werden müssen. Nicht fristgerecht eingelangte Anträge sind nicht förderbar. Ich bestätige hiermit, dass allfällige Fahrt- und Unterbringungskosten durch mich als Dienstgeber getragen wurden.

Datum/Unterschrift